

Name:
Adresse:

Datum:

**Head of the Judiciary
Mr. Gholamhossein Mohseni Ejei
c/o Permanent Mission of Iran to the UN
Chemin du Petit-Saconnex 28
CH-1209 Geneva
SCHWEIZ**

Exzellenz,

die drohende Hinrichtung von Herrn **Mojahed (Abbas) Kourkouri** erfüllt mich mit großer Sorge. Anfang April 2023 wurde dieser vom Revolutionsgericht in Ahvaz der „Feindschaft gegen Gott“, der „Korruption auf Erden“ und der „bewaffneten Rebellion gegen den Staat“ für schuldig befunden und zum Tode verurteilt. Der Prozess widersprach internationalen Standards für ein faires Verfahren. Der Oberste Gerichtshof des Iran ist noch mit einem Urteil im Berufungsverfahren befasst. Mojahed Kourkouri wurde am 20. Dezember 2022 verhaftet. Bei seiner Festnahme erlitt er Verletzungen am Knie durch scharfe Munition und am Arm durch Granatsplitter. Bis Anfang April 2023 hielten die Behörden Mojahed Kourkouri in Isolationshaft. Seine durch Folter erpressten „Geständnisse“ wurden Ende Dezember 2022 von iranischen Staatsmedien ausgestrahlt. Am 22. Juni 2023 wurde bekannt, dass Mojaheds Schwester Negar willkürlich verhaftet worden ist. Als Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte ist die Islamische Republik Iran verpflichtet, dafür zu sorgen, dass niemand willkürlich festgenommen oder inhaftiert wird, niemand der Folter unterworfen wird und das Recht auf ein faires Verfahren geachtet wird.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie:

- die Verurteilung und das Todesurteil gegen Mojahed Kourkouri unverzüglich aufzuheben und seine Freilassung anzuordnen;
- ein eventuelles neues Verfahren nur nach internationalen Standards für faire Prozesse durchzuführen, ohne Todesurteil oder Verwendung erzwungener „Geständnisse“;
- Mojahed Kourkouri unverzüglich Zugang zu seiner Familie, einem unabhängig gewählten Anwalt und einer angemessenen medizinischen Versorgung zu gewähren;
- den Gefangenen vor weiterer Folter zu schützen und zu den Folturvorfällen zu ermitteln;
- Negar Kourkouri, die Schwester des Gefangenen, unverzüglich freizulassen;
- unabhängigen Beobachtern Zugang zu den mit den Protesten verbundenen Verfahren zu gewähren und ein offizielles Moratorium für Hinrichtungen mit dem Ziel der Abschaffung der Todesstrafe zu erlassen.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Mahmoud Farazandeh
Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 67
14195 Berlin

Name:

Datum:

Adresse:

**S.E. Herrn Mahmoud Farazandeh
Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 67
14195 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, ersuche ich das Oberhaupt der Justiz der Islamischen Republik Iran aufgrund einer drohenden Hinrichtung um Unterstützung.
Hochachtungsvoll

Appell an Herrn Gholamhossein Mohseni Ejei, Oberhaupt der Justiz der Islamischen Republik Iran

Exzellenz,

die drohende Hinrichtung von Herrn **Mojahed (Abbas) Kourkouri** erfüllt mich mit großer Sorge. Anfang April 2023 wurde dieser vom Revolutionsgericht in Ahvaz der „Feindschaft gegen Gott“, der „Korruption auf Erden“ und der „bewaffneten Rebellion gegen den Staat“ für schuldig befunden und zum Tode verurteilt. Der Prozess widersprach internationalen Standards für ein faires Verfahren. Der Oberste Gerichtshof des Iran ist noch mit einem Urteil im Berufungsverfahren befasst. Mojahed Kourkouri wurde am 20. Dezember 2022 verhaftet. Bei seiner Festnahme erlitt er Verletzungen am Knie durch scharfe Munition und am Arm durch Granatsplitter. Bis Anfang April 2023 hielten die Behörden Mojahed Kourkouri in Isolationshaft. Seine durch Folter erpressten „Geständnisse“ wurden Ende Dezember 2022 von iranischen Staatsmedien ausgestrahlt. Am 22. Juni 2023 wurde bekannt, dass Mojaheds Schwester Negar willkürlich verhaftet worden ist. Als Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte ist die Islamische Republik Iran verpflichtet, dafür zu sorgen, dass niemand willkürlich festgenommen oder inhaftiert wird, niemand der Folter unterworfen wird und das Recht auf ein faires Verfahren geachtet wird.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie:

- die Verurteilung und das Todesurteil gegen Mojahed Kourkouri unverzüglich aufzuheben und seine Freilassung anzuordnen;
- ein eventuelles neues Verfahren nur nach internationalen Standards für faire Prozesse durchzuführen, ohne Todesurteil oder Verwendung erzwungener „Geständnisse“;
- Mojahed Kourkouri unverzüglich Zugang zu seiner Familie, einem unabhängig gewählten Anwalt und einer angemessenen medizinischen Versorgung zu gewähren;
- den Gefangenen vor weiterer Folter zu schützen und zu den Folturvorfällen zu ermitteln;
- Negar Kourkouri, die Schwester des Gefangenen, unverzüglich freizulassen;
- unabhängigen Beobachtern Zugang zu den mit den Protesten verbundenen Verfahren zu gewähren und ein offizielles Moratorium für Hinrichtungen mit dem Ziel der Abschaffung der Todesstrafe zu erlassen.

Mit hochachtungsvollem Gruß